Inhalt

Vorwort **7**

Lebensbeschreibung **13**
- Kindheit 13
- Herkunft von Vater und Mutter 15
- Brochs Schulzeit 16
- Erste Berufsausbildung, Fabrikdirektor, Familiengründung 19
- Die Zeit des Doppelberufs 22
- Beginn der dichterischen Arbeit als Beruf 27
- In der Emigration 30
- Brochs Persönlichkeit aus Beschreibungen von Zeitgenossen 34

Schriftstellerische Anfänge **37**
- Der Auftrag des Schriftstellers 38
- Das Vorbild James Joyce 42
- Brochs Schlafwandler-Trilogie (1930-31) 46
- Isotopische und heterotopische Räume im Roman *Pasenow* 53
- Kontingenz – Die Erfahrung der Zufälligkeit 60
- Kontingenz in der Beziehungsgestaltung Sartres und de Beauvoirs 64
- Die Kontingenz bei Broch 66
- Vergil-Novelle 1937 und Vergil-Roman 1945 72

Beziehungen **81**
- Broch und Thiess - eine Freundschaft in den Vor- und Nachkriegsjahren 81
- Hannah Arendt über Broch in *Menschen in finsteren Zeiten,* 1989 96
- Broch und Armand – eine Vater-Sohn-Beziehung 99
- Verlorener Sohn – Die Heimkehr 106

Politisches **115**
- *Die Verzauberung – Demeter – Bergroman – Der Versucher* 115
- Massentheorien Brochs und Canettis 126
- Die Magd Zerline 138

Nachwort **146**

Dank **149**